

# Regionale Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union im Jahr 2002

Michal Mladý

Statistik

kurz gefasst

ALLGEMEINE  
STATISTIK

THEMA 1 – 9/2003

REGIONEN

## Inhalt

Schwankungen der Arbeitslosenquoten in der Europäischen Union zwischen 2,0 % und 29,3 % ..... 2

Teilweise deutliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr – Rückgang um bis zu 4,7 Prozentpunkte ..... 2

Frauenarbeitslosenquote schwankte 2002 in den Regionen der Europäischen Union zwischen 1,8 % und 35,6 % ..... 2

Jugendarbeitslosenquoten in der Mehrzahl der Regionen von 2001 auf 2002 angestiegen ..... 2

Jugendarbeitslosenquote zwischen 3,4 % und 59,5 % ..... 3

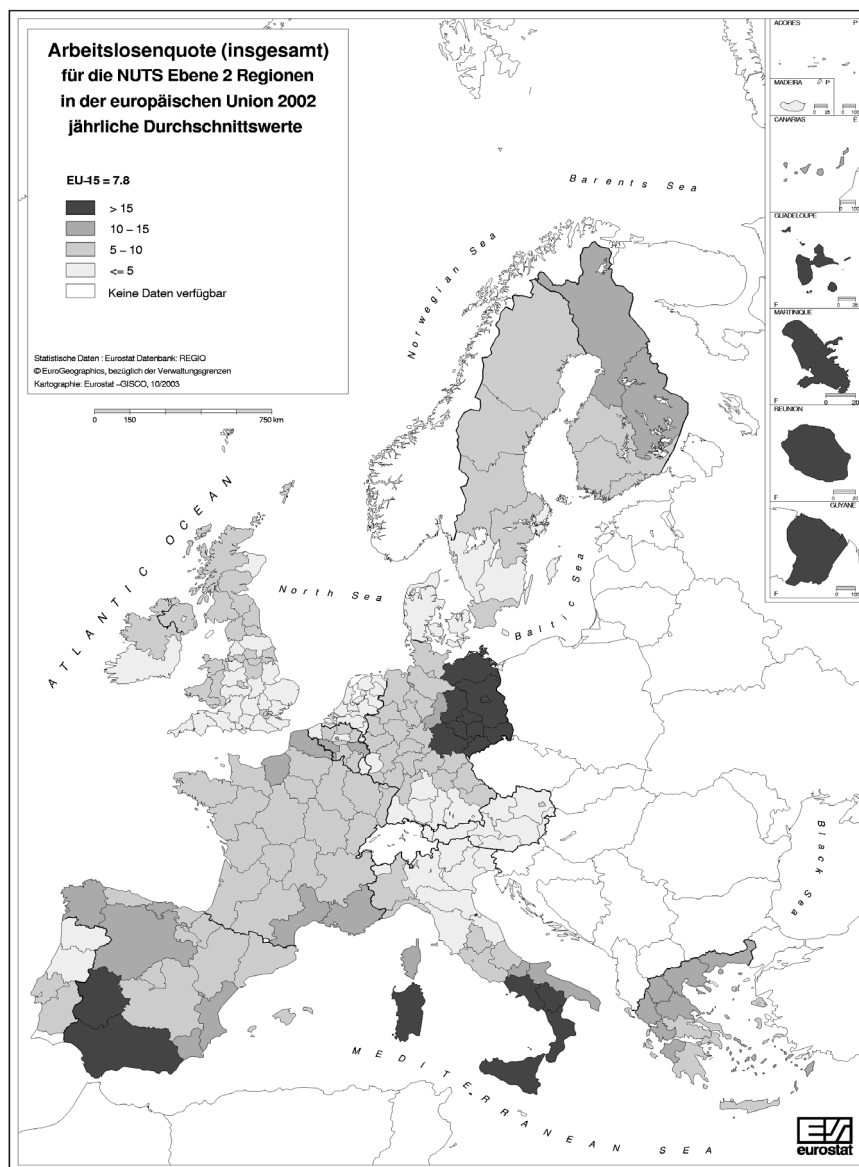


Abbildung 1: Arbeitslosenquoten (insgesamt) 2002 – NUTS Ebene 2

Die Arbeitslosenquote schwankte im Jahr 2002 in den NUTS Ebene 2 Regionen der Europäischen Union zwischen 2,0 % und 29,3 %.

2003 gab es in Bezug auf die regionalen Arbeitslosenquoten **umfangreiche Änderungen**. In erster Linie werden nicht mehr die Ergebnisse für das zweite Quartal, sondern jährliche Durchschnittswerte veröffentlicht (siehe "Wissenswertes zur Methodik" S. 3).



## Schwankungen der Arbeitslosenquoten in der Europäischen Union zwischen 2,0 % und 29,3 %

Region	Arbeitslosenquote
TIROL (AT)	2.0
UTRECHT (NL)	2.2
ZEELAND (NL)	2.3
GELDERLAND (NL)	2.4
NOORD-BRABANT (NL)	2.4
ACORES (PT)	2.5
MADEIRA (PT)	2.5
VORARLBERG (AT)	2.5
⋮	⋮
GUYANE (FR)	24.4
CALABRIA (IT)	24.6
DESSAU (DE)	25.9
GUADELOUPE (FR)	26.0
HALLE (DE)	27.1
REUNION (FR)	29.3

*Tabelle 1: Die NUTS Ebene 2 Regionen der Europäischen Union mit den niedrigsten/höchsten Arbeitslosenquoten 2002 (in %)*

Die Arbeitslosenquote, d.h. das Verhältnis zwischen der Anzahl der Arbeitslosen und dem Umfang der Erwerbspersonen, betrug im Jahr 2002 in der Europäischen Union 7,8 %. Von diesem Durchschnittswert gab es auf nationaler und insbesondere auf regionaler Ebene deutliche Abweichungen.

Beschränkt man die Betrachtung auf die NUTS Ebene 2 Re-

gionen, dann schwankte die Arbeitslosenquote zwischen 2,0 % in der österreichischen Region Tirol und 29,3 % in der französischen Region Réunion. Ausgedrückt in Prozentpunkten der Erwerbspersonen, waren in Réunion etwa 15 mal so viele Personen arbeitslos wie in der Region Tirol.

Von den betrachteten 211 Regionen wiesen im Jahr 2002 immerhin 43 eine Arbeitslosenquote von höchstens 3,9 % oder weniger auf und lagen damit um mehr als der Hälfte unter dem EU-Durchschnitt von 7,8 %. Diese 43 NUTS Ebene 2 Regionen verteilten sich auf 11 Mitgliedsstaaten. Lediglich Griechenland, Spanien und Frankreich hatten keine NUTS Ebene 2 Region mit einer Arbeitslosenquote von unter oder höchstens 3,9 %. Dies gilt ebenfalls für Dänemark. Das andere Extrem bildeten 20 Regionen aus Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland mit einer Arbeitslosenquote von mehr als 15,6 % und damit mindestens doppelt so hoch wie der Wert für die Europäische Union insgesamt.

Die regionale Untergliederung entspricht der Eurostat Klassifikation NUTS (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik), verfügbar unter

[http://europa.eu.int/comm/eurostat/ramon/nuts/splash\\_regions.html](http://europa.eu.int/comm/eurostat/ramon/nuts/splash_regions.html).

Tabelle 1 enthält die Regionen mit den jeweils niedrigsten und höchsten Arbeitslosenquoten im Jahr 2002.

## Teilweise deutliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr – Anstieg um bis zu 4,7 Prozentpunkte

Der Rückgang der Arbeitslosenquote von 2001 auf 2002 war am stärksten in zwei französischen Regionen (Guyane: -3,7 Prozentpunkte und Réunion: -2,2 Prozentpunkte), in drei griechischen Regionen (Sterea Ellada: -3,5 Prozentpunkte, Thessalia: -1,6 Prozentpunkte, Ipeiros: -1,5 Prozentpunkte) sowie in der italienischen Region Lazio (-1,6 Prozentpunkte).

Die beiden Regionen mit den stärksten Zunahmen waren Extremadura (Spanien) um +4,7 Prozentpunkte und Franche-Comté (Frankreich) um +3,3 Prozentpunkte.

Insgesamt waren bei den 211 Regionen der NUTS Ebene 2 in 135 Regionen ein Anstieg und nur bei 65 ein Rückgang festzustellen (11 blieben unverändert).

## Frauenarbeitslosenquote schwankte 2002 in den Regionen der Europäischen Union zwischen 1,8 % und 35,6 %

Der Wertebereich der Frauenarbeitslosenquote in den NUTS Ebene 2 Regionen der Europäischen Union im Jahr 2002 schwankte von 1,8 % bis 35,6 %. Den niedrigsten Wert verzeichneten die Regionen Tirol (Österreich) mit 1,8 % und Ut-

recht (Niederlande) mit 2,4 %. Die höchsten Werte verzeichneten die italienische Region Calabria (35,6 %) und die französische Region Réunion (32,1 %).

## Jugendarbeitslosenquoten in der Mehrzahl der Regionen von 2001 auf 2002 angestiegen

In 133 der betrachteten 211 Regionen ist die Jugendarbeitslosenquote von 2001 auf 2002 angestiegen. Die stärksten Zunahmen verzeichneten die französischen Regionen Franche-Comté (11,4 %) und Korsika (8,8 %).

Die stärksten Rückgänge hatten die griechische Region Sterea Ellada (-9,9 %) sowie die französischen Regionen Auvergne (-6,3 %) und Réunion (-5,7 %) zu verzeichnen.

## Jugendarbeitslosenquote zwischen 3,4 % und 59,5 %

Region	Jugendarbeitslosenquote
TIROL (AT)	3,4
OBERBAYERN (DE)	3,9
NOORD-HOLLAND (NL)	3,9
GELDERLAND (NL)	4,0
ZEELAND (NL)	4,2
NOORD-BRABANT (NL)	4,3
UTRECHT (NL)	4,3
VORARLBERG (AT)	4,4
TRIER (DE)	4,5
⋮	⋮
SARDEGNA (IT)	48,3
REUNION (FR)	48,6
SICILIA (IT)	51,2
MARTINIQUE (FR)	55,2
GUADELOUPE (FR)	57,8
CALABRIA (IT)	58,2
CAMPANIA (IT)	59,5

Tabelle 2: Die NUTS Ebene 2 Regionen der EU mit den niedrigsten/höchsten Jugendarbeitslosenquoten 2002 (in %)

Die regionalen Unterschiede bei der Jugendarbeitslosenquote, d.h. der Arbeitslosenquote der Erwerbspersonen, die zwischen 15-24 Jahre alt sind, sind deutlich stärker als bei der

Arbeitslosenquote insgesamt. Im Jahr 2002 schwankten sie zwischen 3,4 % in der österreichischen Region Tirol und 59,5 % in der italienischen Region Campania.

Auch bei der Jugendarbeitslosenquote gibt es eine ganze Reihe von Regionen, deren Quoten sich deutlich vom EU-Durchschnitt von 15,2 % unterscheiden. Immerhin lagen im Jahr 2002 in 64 Regionen die Jugendarbeitslosenquoten unter 10 % und in 10 Regionen über 40 %.

Bei den 64 Regionen mit einer relativ niedrigen Jugendarbeitslosenquote handelt es sich um 20 Regionen in Deutschland, alle 12 niederländischen Regionen, 12 Regionen im Vereinigten Königreich, 8 Regionen in Österreich, 4 Regionen in Italien, die beiden irischen Regionen, 2 Regionen in Portugal, jeweils 1 Region in Belgien und in Schweden, sowie die Mitgliedsstaaten Dänemark und Luxemburg. Die 10 Regionen mit besonders hohen Quoten befanden sich demgegenüber alle in Frankreich (5) und Italien (5).

Tabelle 2 enthält die Regionen mit den niedrigsten bzw. höchsten Jugendarbeitslosenquoten im Jahr 2002.

### ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

2003 gab es in Bezug auf die regionalen Arbeitslosenquoten **umfangreiche Änderungen**. In erster Linie werden nicht mehr die Ergebnisse für das zweite Quartal, sondern jährliche Durchschnittswerte veröffentlicht.

Im Rahmen einer Qualitätsprüfung der regionalen Indikatoren setzte Eurostat eine Taskforce ein, die sich mit den methodischen Grundlagen der Schätzung regionaler Arbeitslosenquoten befassen sollte. Die Taskforce empfahl, für die Berechnung regionaler Arbeitslosenquoten einen überarbeiteten Ansatz zu verwenden, der jetzt zum ersten Mal angewendet wird.

Zum Verständnis des neuen Verfahrens einige Hintergrundinformationen: Eine der wesentlichen Komponenten für die Berechnung ist die Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft (AKE). Lange Zeit standen AKE-Daten nur für das zweite Quartal zur Verfügung. Aufgrund der intensiven Bemühungen Eurostats und der Mitgliedstaaten können nun für nahezu alle Länder Daten zu allen vier Quartalen erstellt werden. Da regionale Daten nur einmal jährlich veröffentlicht werden, sollten diese Informationen berücksichtigt werden – insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass die jährlichen Durchschnitte eine höhere Zuverlässigkeit auf der regionalen Ebene bewirken werden. Bei den Kandidatenländern kam die neue Methodik bereits teilweise zum Einsatz.

Sie ist einfacher und mithin transparenter als die alte. Bis zur NUTS Ebene 2 handelt es sich bei der Zahl der Arbeitslosen und der Arbeitskräfte um Jahresdurchschnitte der AKE.

Für die NUTS Ebene 3 gelten die Ergebnisse der AKE nur in wenigen Fällen als zuverlässig. Diese Gliederungsebene muss somit

getrennt betrachtet werden. Sämtliche Entscheidungen werden in enger Zusammenarbeit zwischen Eurostat und dem jeweiligen nationalen statistischen Amt getroffen.

Die Regionalisierung der Arbeitslosenzahlen wird entweder auf der Grundlage zuverlässiger AKE-Ergebnisse (z. B. unter Verwendung der regionalen Struktur eines Dreijahresdurchschnitts der AKE) oder anhand von Angaben zu arbeitslos gemeldeten Personen vorgenommen.

Für die weitere Untergliederung der Arbeitskräfte bis zur NUTS Ebene 3 werden je nach Datenlage entweder ebenfalls Dreijahresdurchschnitte der AKE herangezogen, oder es werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungszählung bzw. sonstige für diese regionale Ebene als zuverlässig geltende Ergebnisse verwendet.

Die Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) wurde von Eurostat geschaffen, um über ein einheitliches kohärentes System zur Gebietseinteilung für die Erstellung von Regionalstatistiken der EU zu verfügen. Die Ebene 2 der Systematik unterscheidet 211 Regionen. Sie entspricht den provinces in Belgien (11), Regierungsbezirken in Deutschland (40), "development regions" in Griechenland (13), comunidades autonomas und Ceuta y Mellila in Spanien (17+1), régions und DOM in Frankreich (22+4), regions in Irland (2), regioni in Italien (20), provincies in den Niederlanden (12), Bundesländern in Österreich (9), comissaoes de coordenação regional und regioes autonomas in Portugal (5+2), suuralueet in Finnland (6), riksområden in Schweden (8), counties and groups of unitary authorities im Vereinigten Königreich (37). Dänemark und Luxemburg werden jeweils als eine Region auf der Ebene 2 betrachtet.

	Total		Frauen		15-24 Jahre	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>EU-15</b>	<b>7.5</b>	<b>7.8</b>	<b>8.7</b>	<b>8.8</b>	<b>14.7</b>	<b>15.2</b>
<b>BELGIEN</b>	<b>6.6</b>	<b>7.5</b>	<b>7.5</b>	<b>8.6</b>	<b>17.0</b>	<b>17.7</b>
REG.BRUXELLES-CAP./BRUSSELS HFDST.GEW.	12.9	14.5	13.4	14.4	27.6	32.9
VLAAMS GEWEST	4.0	4.9	4.5	5.7	10.0	11.6
ANTWERPEN	4.3	5.5	4.8	6.2	9.7	10.8
LIMBURG (B)	4.3	5.3	5.2	6.7	9.8	13.2
OOST-VLAANDEREN	3.8	5.5	4.7	6.2	9.4	14.5
VLAAMS BRABANT	3.7	4.0	3.6	4.5	11.7	10.4
WEST-VLAANDEREN	3.6	3.8	4.3	5.0	9.9	9.0
REGION WALLONNE	9.9	10.5	11.7	12.6	28.3	26.5
BRABANT WALLON	5.9	7.0	6.6	8.4	(18.6)	(20.7)
HAINAUT	11.9	12.6	14.9	15.1	35.3	32.5
LIEGE	10.4	10.8	11.5	12.6	24.3	22.0
LUXEMBOURG (B)	6.3	6.5	8.7	8.7	(16.2)	(18.7)
NAMUR	8.9	9.4	9.7	11.6	30.7	27.4
<b>DÄNEMARK</b>	<b>4.6</b>	<b>4.6</b>	<b>5.1</b>	<b>5.0</b>	<b>8.4</b>	<b>7.4</b>
<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>8.5</b>	<b>9.4</b>	<b>8.6</b>	<b>9.1</b>	<b>9.0</b>	<b>10.7</b>
BADEN-WÜRTTEMBERG	4.0	4.7	4.1	4.6	4.5	6.0
STUTTGART	3.8	4.5	3.9	4.3	4.6	5.9
KARLSRUHE	4.6	5.4	4.4	4.8	(5.2)	7.5
FREIBURG	4.0	4.5	4.0	4.4	(4.8)	(5.9)
TÜBINGEN	3.7	4.5	4.0	4.9	(3.0)	(4.6)
BAYERN	4.1	5.0	4.3	5.0	4.4	5.7
OBERBAYERN	3.0	3.8	2.9	3.8	(3.3)	3.9
NIEDERBAYERN	4.1	5.1	4.5	4.8	(4.1)	(7.2)
OBERPFALZ	5.0	5.5	5.3	5.5	(4.2)	(6.1)
OBERFRANKEN	6.0	7.8	5.9	7.8	(6.6)	(8.3)
MITTELFRANKEN	5.1	6.1	5.9	6.0	(5.7)	(6.5)
UNTERFRANKEN	4.7	5.7	4.5	6.0	(4.7)	(6.8)
SCHWABEN	3.9	4.4	4.4	4.5	(4.6)	(5.0)
BERLIN	17.6	18.7	15.4	15.9	21.7	24.7
BRANDENBURG	19.8	20.4	22.0	21.3	17.8	20.7
BREMEN	9.8	11.2	7.7	8.7	(13.6)	(19.3)
HAMBURG	7.6	9.0	6.5	7.8	9.1	10.9
HESSEN	5.8	6.3	5.4	5.6	6.7	8.5
DARMSTADT	5.4	6.0	4.6	5.4	5.8	7.9
GIESSEN	5.6	5.9	5.4	5.0	(5.8)	(8.0)
KASSEL	7.5	7.9	7.9	6.8	(9.7)	(10.4)
MECKLENBURG-VORPOMMERN	22.1	23.6	23.3	23.7	14.4	18.0
NIEDERSACHSEN	7.0	7.9	6.5	6.9	9.4	10.3
BRAUNSCHWEIG	8.9	10.0	8.6	9.8	12.3	11.3
HANNOVER	7.2	8.0	6.3	6.4	(6.6)	10.4
LÜNEBURG	6.3	6.9	5.9	6.3	11.0	12.0
WESER-EMS	6.1	7.1	5.8	6.0	8.9	8.4
NORDRHEIN-WESTFALEN	6.7	7.9	6.1	6.8	8.1	9.5
DÜSSELDORF	6.8	8.0	6.0	6.8	7.9	9.3
KÖLN	6.2	7.0	5.7	6.2	7.8	8.0
MÜNSTER	6.3	7.4	5.7	6.5	7.2	9.5
DETMOLD	6.5	8.2	6.2	7.5	(7.3)	11.7
ARNSBERG	7.8	8.8	6.9	7.6	9.9	10.3
RHEINLAND-PFALZ	5.5	5.9	5.4	5.5	7.5	9.2
KOBLENZ	5.9	5.5	6.1	5.5	(8.4)	(9.9)
TRIER	4.5	4.9	(4.1)	(3.4)	(5.8)	(4.5)
RHEINHESSEN-PFALZ	5.5	6.3	5.2	6.1	(7.4)	9.9
SAARLAND	6.7	8.3	6.5	7.1	(7.0)	(12.3)
SACHSEN	20.3	21.3	21.1	21.8	16.3	17.7
CHEMNITZ	19.5	20.6	22.4	23.6	14.7	13.7
DRESDEN	20.6	20.8	20.3	20.3	19.8	20.9
LEIPZIG	21.1	23.1	20.4	21.4	13.6	19.0
SACHSEN-ANHALT	23.8	23.5	27.3	26.1	16.0	18.4
DESSAU	25.7	25.9	31.2	28.4	(16.7)	(24.1)
HALLE	27.4	27.1	32.5	31.0	19.6	22.7
MAGDEBURG	20.5	20.2	22.2	22.0	13.3	13.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN	7.2	8.5	6.0	7.7	10.6	12.7
THÜRINGEN	16.0	17.6	19.2	19.8	13.4	13.7

( ) – Daten mit eingeschränkter Zuverlässigkeit auf Grund eines kleinen Stichprobenumfangs

Tabelle 3: Arbeitslosenquoten in den Regionen der Europäischen Union 2001 und 2002 – jährliche Durchschnittswerte

	Total		Frauen		15-24 Jahre	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>GRIECHENLAND</b>	<b>10.5</b>	<b>10.0</b>	<b>15.6</b>	<b>15.0</b>	<b>28.1</b>	<b>26.5</b>
VOREIA ELLADA	11.2	11.3	17.2	17.6	28.3	29.5
ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI	9.3	10.4	14.0	15.4	20.6	24.5
KENTRIKI MAKEDONIA	10.8	11.5	16.6	17.5	28.0	29.4
DYTIKI MAKEDONIA	15.9	14.7	23.1	23.3	40.3	36.8
THESSALIA	12.2	10.6	19.7	17.6	32.5	32.4
KENTRIKI ELLADA	10.7	9.3	16.7	14.5	33.3	29.7
IPEIROS	12.1	10.6	20.0	16.9	38.6	36.4
IONIA NISIA	10.2	9.0	11.0	10.9	(23.2)	(21.5)
DYTIKI ELLADA	10.2	10.5	15.7	16.8	33.1	32.6
STEREA ELLADA	13.3	9.8	22.3	17.1	38.7	28.8
PELOPONNISOS	8.6	7.3	13.7	10.1	27.7	26.0
ATTIKI	10.4	9.2	14.7	13.3	26.9	22.5
NISIA AIGAIΟΥ, KRITI	8.0	9.7	12.5	14.4	22.3	27.2
VOREIO AIGAIΟ	6.6	9.2	11.6	13.5	(23.0)	(29.0)
NOTIO AIGAIΟ	11.9	14.2	18.2	21.3	22.5	30.6
KRITI	6.7	7.7	10.7	11.5	22.1	24.3
<b>SPANIEN</b>	<b>10.5</b>	<b>11.4</b>	<b>15.2</b>	<b>16.4</b>	<b>21.0</b>	<b>22.2</b>
NOROESTE	10.0	11.4	14.7	16.5	22.4	24.2
GALICIA	11.0	12.2	15.6	17.5	24.4	24.6
ASTURIAS	7.8	9.8	12.5	13.8	19.2	23.1
CANTABRIA	8.8	10.1	13.7	15.1	15.9	23.4
NORESTE	7.4	7.7	11.4	12.0	16.3	17.9
PAIS VASCO	9.7	9.4	14.8	14.2	21.3	22.1
NAVARRA	4.6	5.6	6.9	9.5	11.9	12.9
RIOJA	4.4	6.9	5.6	10.3	(9.7)	(14.6)
ARAGON	4.8	5.5	7.7	9.1	11.1	13.8
MADRID	7.2	7.1	10.2	10.3	17.4	15.0
CENTRO (E)	10.7	11.9	17.7	19.1	22.1	23.3
CASTILLA-LEON	10.0	10.4	16.8	16.9	24.7	24.3
CASTILLA-LA MANCHA	9.3	9.4	16.3	16.4	18.1	17.4
EXTREMADURA	14.5	19.2	22.4	28.5	24.4	31.7
ESTE	8.5	9.7	12.0	13.3	16.9	19.4
CATALUNA	8.4	9.6	11.4	13.1	16.7	19.5
COMUNIDAD VALENCIANA	9.3	10.3	13.7	14.4	18.2	20.1
BALEARES	5.8	7.3	8.3	9.3	11.1	14.9
SUR	17.4	18.3	25.3	26.6	29.3	30.0
ANDALUCIA	18.8	19.6	27.0	28.5	31.2	31.5
MURCIA	10.5	11.3	16.9	16.6	20.2	22.2
CEUTA Y MELILLA	5.0	5.3	(7.9)	(8.5)	(10.2)	(13.1)
CANARIAS	10.7	11.1	15.1	15.4	20.9	19.8
<b>FRANKREICH</b>	<b>8.6</b>	<b>8.7</b>	<b>10.5</b>	<b>9.8</b>	<b>18.0</b>	<b>18.9</b>
ILE DE FRANCE	7.4	8.1	8.0	7.9	14.1	15.0
BASSIN PARISIEN	8.2	8.6	10.5	10.0	18.3	19.6
CHAMPAGNE-ARDENNE	10.0	9.3	13.6	11.0	22.3	27.0
PICARDIE	9.2	8.5	11.4	9.9	23.8	20.6
HAUTE-NORMANDIE	8.9	10.1	10.7	10.8	19.8	22.2
CENTRE	7.3	8.6	9.6	10.4	16.0	16.0
BASSE-NORMANDIE	7.2	7.9	8.4	9.4	15.7	15.9
BOURGOGNE	6.9	6.9	10.1	8.4	11.0	16.7
NORD-PAS-DE-CALAIS	14.0	13.4	17.2	16.0	26.8	29.4
EST	6.6	7.5	9.2	8.7	13.6	18.0
LORRAINE	7.8	7.8	10.8	9.2	15.3	19.9
ALSACE	6.1	6.7	8.5	7.0	13.4	13.4
FRANCHE-COMTE	4.9	8.3	7.0	10.0	10.4	21.8
OUEST	7.3	7.4	9.5	9.0	14.1	15.6
PAYS DE LA LOIRE	7.8	7.7	10.0	9.6	15.2	14.6
BRETAGNE	6.2	6.7	7.9	8.2	13.0	16.0
POITOU-CHARENTES	8.5	8.0	11.8	9.4	13.7	17.0
SUD-OUEST	9.4	8.5	12.4	10.3	21.4	18.3
AQUITAINE	10.3	9.2	13.5	11.5	23.0	18.8
MIDI-PYRENEES	8.8	8.1	12.0	9.9	20.4	17.6
LIMOUSIN	7.4	6.4	9.3	7.0	17.5	19.2
CENTRE-EST	7.2	6.9	8.7	7.8	15.9	16.5
RHONE-ALPES	7.2	6.9	8.4	7.9	15.2	17.0
AUVERGNE	7.5	6.9	10.4	7.6	19.9	13.6
MEDITERRANEE	12.8	12.0	14.4	13.4	26.5	24.9
LANGUEDOC-ROUSSILLON	13.5	13.1	14.3	15.0	30.8	31.3
PROVENCE-ALPES-COTE D'AZUR	12.4	11.4	14.4	12.4	24.1	21.4
CORSE	11.8	13.2	16.0	18.0	(35.4)	(44.2)

( ) – Daten mit eingeschränkter Zuverlässigkeit auf Grund eines kleinen Stichprobenumfangs

Tabelle 3: Arbeitslosenquoten in den Regionen der Europäischen Union 2001 und 2002 (Fortsetzung)  
– jährliche Durchschnittswerte

	Total		Frauen		15-24 Jahre	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>DEPARTEMENTS D'OUTRE-MER</b>	27.8	26.5	30.3	29.4	53.6	51.3
GUADELOUPE	25.2	26.0	27.4	28.6	56.2	57.8
MARTINIQUE	24.0	22.9	28.2	26.0	50.3	55.2
GUYANE	28.1	24.4	31.8	29.0	(50.8)	(46.5)
REUNION	31.5	29.3	33.4	32.1	54.3	48.6
<b>IRLAND</b>	<b>3.7</b>	<b>4.3</b>	<b>3.6</b>	<b>3.8</b>	<b>6.3</b>	<b>7.8</b>
BORDER, MIDLANDS AND WESTERN	4.6	5.5	4.7	5.5	7.5	9.6
SOUTHERN AND EASTERN	3.4	3.8	3.2	3.2	5.8	7.1
<b>ITALIEN</b>	<b>9.5</b>	<b>9.0</b>	<b>13.0</b>	<b>12.2</b>	<b>28.2</b>	<b>27.2</b>
NORD OVEST	5.2	5.4	7.5	7.6	17.2	17.0
PIEMONTE	4.9	5.1	7.1	7.3	15.5	15.5
VALLE DAOSTA	4.2	3.6	5.6	5.5	(13.2)	(10.6)
LIGURIA	6.4	6.3	9.0	8.6	24.2	23.0
LOMBARDIA	3.7	3.8	5.5	5.6	10.0	11.4
NORD EST	3.4	3.3	5.4	5.1	8.8	7.5
TRENTINO-ALTO ADIGE	2.6	2.6	4.0	3.8	6.9	5.0
VENETO	3.5	3.4	5.4	5.2	8.7	7.6
FRIULI-VENEZIA GIULIA	4.0	3.7	6.4	5.6	11.1	9.4
EMILIA-ROMAGNA	3.8	3.3	5.3	4.6	10.4	9.0
CENTRO (I)	5.0	4.8	7.6	7.3	15.6	14.6
TOSCANA	5.1	4.8	8.0	7.3	16.9	16.2
UMBRIA	5.3	5.7	8.0	8.9	16.6	16.5
MARCHE	4.6	4.4	6.6	6.4	12.2	10.5
LAZIO	10.2	8.6	13.6	11.9	35.7	32.0
ABRUZZO-MOLISE	7.3	7.5	12.1	11.7	24.5	23.0
ABRUZZO	5.7	6.2	9.7	10.0	20.5	20.1
MOLISE	13.7	12.6	20.8	18.7	38.7	34.3
CAMPANIA	22.5	21.1	32.1	30.6	59.8	59.5
SUD	18.3	17.4	27.6	25.8	46.0	44.4
PUGLIA	14.7	14.0	22.0	20.6	39.5	37.8
BASILICATA	16.5	15.3	25.8	23.8	45.5	43.4
CALABRIA	25.7	24.6	37.4	35.6	59.4	58.2
SICILIA	21.5	20.1	31.2	28.4	54.7	51.2
SARDEGNA	18.7	18.5	26.7	26.4	47.1	48.3
<b>LUXEMBURG (GROSSHERZOGTUM)</b>	<b>1.8</b>	<b>2.6</b>	<b>2.2</b>	<b>3.6</b>	<b>6.3</b>	<b>7.0</b>
<b>NIEDERLANDE</b>	<b>2.3</b>	<b>2.8</b>	<b>2.8</b>	<b>3.1</b>	<b>4.6</b>	<b>5.0</b>
NOORD-NEDERLAND	3.3	3.5	4.1	4.3	7.1	7.3
GRONINGEN	3.8	4.2	4.3	5.2	7.3	8.3
FRIESLAND	3.1	3.2	4.2	4.0	7.4	6.7
DRENTHE	3.0	3.1	3.6	3.6	6.3	6.6
OOST-NEDERLAND	2.2	2.7	2.9	3.2	4.1	4.6
OVERIJSSSEL	2.4	2.9	2.9	3.1	4.8	4.8
GELDERLAND	2.2	2.4	2.9	2.9	3.9	4.0
FLEVOLAND	2.0	3.7	2.8	5.4	(3.0)	7.4
WEST-NEDERLAND	2.1	2.6	2.5	2.8	4.3	4.7
UTRECHT	1.6	2.2	2.1	2.4	3.3	4.3
NOORD-HOLLAND	2.0	2.6	2.4	2.6	4.4	3.9
ZUID-HOLLAND	2.3	2.9	2.8	3.2	4.7	5.4
ZEELAND	2.4	2.3	2.9	2.8	(2.1)	(4.2)
ZUID-NEDERLAND	2.1	2.7	2.7	3.1	4.6	5.0
NOORD-BRABANT	1.9	2.4	2.5	2.8	4.2	4.3
LIMBURG (NL)	2.5	3.3	3.1	4.0	5.4	6.6
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.6</b>	<b>4.0</b>	<b>3.8</b>	<b>3.9</b>	<b>5.7</b>	<b>6.2</b>
OSTÖSTERREICH	4.6	5.4	4.2	4.9	7.1	8.1
BURGENLAND	4.1	4.2	4.2	4.8	(7.3)	(7.1)
NIEDERÖSTERREICH	3.2	3.5	3.3	3.7	5.6	5.7
WIEN	5.9	7.2	5.1	6.0	8.6	11.1
SÜDÖSTERREICH	3.6	3.4	4.3	3.5	5.9	5.7
KÄRNTEN	3.2	2.7	4.0	3.2	(5.1)	(5.5)
STEIERMARKE	3.7	3.8	4.5	3.7	6.3	5.8
WESTÖSTERREICH	2.5	2.7	2.9	2.9	4.3	4.7
OBERÖSTERREICH	2.8	3.1	3.5	3.4	5.3	5.1
SALZBURG	1.9	2.8	2.1	2.8	(3.4)	5.4
TIROL	2.3	2.0	2.6	1.8	(4.0)	(3.4)
VORARLBERG	2.3	2.5	3.1	2.8	(2.6)	(4.4)

( ) – Daten mit eingeschränkter Zuverlässigkeit auf Grund eines kleinen Stichprobenumfangs

Tabelle 3: Arbeitslosenquoten in den Regionen der Europäischen Union 2001 und 2002 (Fortsetzung)  
– jährliche Durchschnittswerte

	Total		Frauen		15-24 Jahre	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
<b>PORTUGAL</b>	<b>4.1</b>	<b>5.1</b>	<b>5.1</b>	<b>6.1</b>	<b>9.4</b>	<b>11.6</b>
CONTINENTE	4.1	5.2	5.1	6.2	9.6	11.8
NORTE	3.7	4.9	4.5	5.9	6.8	10.0
CENTRO (P)	2.5	3.0	3.1	3.8	9.0	11.2
LISBOA E VALE DO TEJO	5.3	6.5	6.5	7.6	12.8	13.6
ALENTEJO	5.9	6.6	8.6	9.2	16.0	16.9
ALGARVE	3.8	5.3	(5.0)	6.7	(9.4)	14.3
ACORES	(2.3)	(2.5)	(4.0)	(4.3)	(7.9)	(7.9)
MADEIRA	(2.5)	(2.5)	(3.1)	(3.0)	(4.4)	(5.2)
<b>FINNLAND</b>	<b>9.1</b>	<b>9.1</b>	<b>9.7</b>	<b>9.1</b>	<b>19.8</b>	<b>21.0</b>
MANNER-SUOMI	9.2	9.1	9.7	9.1	19.8	21.0
ITAE-SUOMI	14.0	13.3	14.5	13.7	29.0	29.3
VAELI-SUOMI	9.6	9.3	10.8	10.4	22.0	20.4
POHJOIS-SUOMI	13.5	14.1	14.0	13.1	26.2	28.0
UUSIMAA (SUURALUE)	5.5	5.8	5.3	5.0	13.3	14.7
ETELAE-SUOMI	9.3	9.1	10.6	9.6	19.9	22.0
ALAND	1.6	2.9	1.4	2.8	(10.1)	(17.7)
<b>SCHWEDEN</b>	<b>4.8</b>	<b>5.1</b>	<b>4.5</b>	<b>4.6</b>	<b>11.7</b>	<b>12.8</b>
STOCKHOLM	3.3	4.0	3.3	3.7	8.9	11.5
OSTRA MELLANSVERIGE	5.0	5.2	5.0	4.9	13.5	13.6
SYDSVERIGE	6.2	6.2	5.8	5.9	13.8	15.2
NORRA MELLANSVERIGE	6.5	6.3	6.1	5.7	14.7	13.7
MELLERSTA NORRLAND	6.7	5.9	5.0	4.5	12.8	13.7
OVRE NORRLAND	6.0	6.1	4.6	4.6	14.9	13.1
SMAALAND MED OARNA	4.3	3.9	4.4	4.1	9.9	9.6
VASTSVERIGE	4.3	4.9	3.9	4.3	10.4	12.9
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>	<b>5.0</b>	<b>5.1</b>	<b>4.4</b>	<b>4.5</b>	<b>11.9</b>	<b>12.0</b>
NORTH EAST	7.3	6.8	5.7	5.2	14.7	14.2
TEES VALLEY & DURHAM	7.5	7.2	6.0	6.0	14.9	16.6
NORTHUMBERLAND AND TYNE & WEAR	7.2	6.4	5.5	4.5	14.5	12.4
NORTH WEST (INC MERSEYSIDE)	5.3	5.3	4.4	4.3	13.6	12.6
CUMBRIA	6.1	5.1	(5.9)	(4.1)	(13.2)	(11.7)
CHESHIRE	4.4	4.2	3.4	3.2	13.8	11.8
GREATER MANCHESTER	5.0	5.6	4.0	4.6	12.6	12.2
LANCASHIRE	4.3	4.4	4.3	3.7	10.3	12.4
MERSEYSIDE	7.6	6.6	5.6	5.4	19.3	14.3
YORKSHIRE & THE HUMBER	5.2	5.2	4.0	4.3	11.2	12.6
EAST RIDING & NORTH LINCOLNSHIRE	6.3	6.3	5.0	5.2	14.6	15.5
NORTH YORKSHIRE	2.7	3.7	(2.5)	3.6	(5.1)	(7.6)
SOUTH YORKSHIRE	5.9	5.2	4.3	3.7	12.4	12.4
WEST YORKSHIRE	5.2	5.4	3.9	4.5	11.0	13.1
EAST MIDLANDS	4.6	4.5	4.5	4.4	10.6	10.6
DERBYSHIRE & NOTTINGHAMSHIRE	5.0	5.1	4.5	4.5	12.1	11.2
LEICESTERSHIRE, RUTLAND & NORTHANTS	4.0	4.0	4.2	4.6	9.4	10.4
LINCOLNSHIRE	4.9	4.3	(5.7)	3.4	(8.7)	(9.5)
WEST MIDLANDS	5.3	5.6	4.4	5.2	12.2	14.2
HEREFORDSHIRE, WORCESTERSHIRE & WARKS	3.3	3.5	2.8	4.1	8.5	8.9
SHROPSHIRE & STAFFORDSHIRE	3.9	4.6	4.0	4.0	8.0	11.2
WEST MIDLANDS	7.4	7.4	5.5	6.7	16.1	18.2
EASTERN	3.6	3.7	3.8	3.5	9.7	9.4
EAST ANGLIA	4.1	3.7	4.1	3.3	11.0	9.8
BEDFORDSHIRE, HERTFORDSHIRE	3.4	3.5	4.2	3.2	9.8	8.4
ESSEX	3.3	4.0	3.0	4.0	7.8	10.0
LONDON	6.6	6.7	5.7	6.0	14.8	14.2
INNER LONDON	8.6	9.0	7.6	7.7	17.8	18.4
OUTER LONDON	5.3	5.3	4.6	4.9	13.0	11.6
SOUTH EAST	3.3	3.7	3.2	3.5	8.4	8.9
BERKSHIRE, BUCKS & OXFORDSHIRE	2.9	3.4	2.7	3.0	7.3	8.6
SURREY, EAST & WEST SUSSEX	3.1	3.8	3.5	3.6	7.5	7.8
HAMPSHIRE & ISLE OF WIGHT	3.0	3.5	2.9	3.7	9.2	9.9
KENT	4.4	4.2	4.0	3.9	10.2	9.8
SOUTH WEST	3.6	3.7	3.6	3.3	8.7	9.1
GLOUCESTERSHIRE, WILTSHIRE & NORTH SOMERSET	3.1	3.6	3.1	3.3	7.8	8.5
DORSET & SOMERSET	3.1	3.6	3.3	3.4	(7.1)	8.5
CORNWALL & ISLES OF SCILLY	5.1	4.2	(4.8)	(3.2)	(11.0)	(11.0)
DEVON	5.0	4.2	4.6	3.2	11.6	10.6
WALES	5.8	5.6	4.6	5.0	14.4	14.0
WEST WALES & THE VALLEYS	6.4	5.9	5.0	5.6	16.6	14.6
EAST WALES	5.0	5.1	4.0	4.1	10.7	13.0
SCOTLAND	6.2	6.5	5.0	5.2	14.4	14.5
NORTH EASTERN SCOTLAND	3.6	3.6	(2.9)	(4.1)	(11.0)	(7.2)
EASTERN SCOTLAND	5.2	5.8	4.4	4.9	12.5	13.7
SOUTH WESTERN SCOTLAND	7.7	7.9	6.1	6.1	16.1	17.0
HIGHLANDS & ISLANDS	6.7	5.9	5.5	(4.0)	16.9	(15.0)
NORTHERN IRELAND	6.1	5.8	4.7	5.0	11.3	11.8

( ) – Daten mit eingeschränkter Zuverlässigkeit auf Grund eines kleinen Stichprobenumfangs

Tabelle 3: Arbeitslosenquoten in den Regionen der Europäischen Union 2001 und 2002 (Fortsetzung)  
– jährliche Durchschnittswerte

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 1

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:bb@dst.dk">bb@dst.dk</a> URL: <a href="http://www.dst.dk/bibliotek">http://www.dst.dk/bibliotek</a>	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-101178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@destatis.de">datashop@destatis.de</a> URL: <a href="http://www.eu-datashop.de/">http://www.eu-datashop.de/</a>	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a> URL: <a href="http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html">http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html</a>	<b>INSEE Info Service</b> Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:datashop@istat.it">datashop@istat.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>
ITALIA – Milano	NETHERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>	<b>Centraal Bureau voor de Statistiek</b> Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@cbs.nl">datashop@cbs.nl</a> URL: <a href="http://www.cbs.nl/eurodatashop">www.cbs.nl/eurodatashop</a>	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a> URL: <a href="http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/">http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/</a>	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:data_shop@ine.pt">data_shop@ine.pt</a>	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@statistik.zh.ch">datashop@statistik.zh.ch</a> URL: <a href="http://www.statistik.zh.ch">http://www.statistik.zh.ch</a>
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop@stat.fi">datashop@stat.fi</a> URL: <a href="http://tilastokeskus.fi/tk/kv/datashop/">http://tilastokeskus.fi/tk/kv/datashop/</a>	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> URL: <a href="http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp">http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp</a>	<b>Eurostat Data Shop</b> Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datashop@ons.gov.uk">eurostat.datashop@ons.gov.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a> URL: <a href="http://www.haver.com/">http://www.haver.com/</a>	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

Michal Mladý, Eurostat / F4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33768, Fax (352) 4301-34029,  
 E-mail: [michal.mlady@cec.eu.int](mailto:michal.mlady@cec.eu.int)

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: <http://publications.eu.int>  
 E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJIA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
 Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_  
**Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**  
**Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**